

Niederschrift
über die 30. Sitzung des Landschaftsausschusses
am 14.12.2018 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert
Einmahl, Rolf
Henk-Hollstein, Anne
Natus-Can M.A., Astrid
Prof. Dr. Peters, Leo
Solf, Michael-Ezzo
Wörmann, Josef

Vorsitzende

SPD

Recki, Gerda
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmerbach, Cornelia
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

FDP

Effertz, Lars Oliver

Die Linke.

Detjen, Ulrike

FREIE WÄHLER

Rehse, Henning

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Boss, Frank	CDU
Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Runkler, Hans-Otto	FDP
Schulte, Felix	Die Linke.
Schmitz, Heinz	FREIE WÄHLER

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent Althoff, Detlef
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Babczyk, Michaela, LVR-Fachbereich 06 (bis TOP 5)
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14
Egyptien, Lukas, persönlicher Referent LD'in
Farnoudi, Tanaz, Leiterin LVR-Fachbereich 06
Hantschke, Jochen, LVR-Fachbereich 02
Klaus, Tobias, persönlicher Referent LD'in
Laqua, Frank, persönlicher Referent Vors. LVers
Leicht, Dietmar, Leiter LVR-Fachbereich 02
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Recki, Justus, Auszubildender im LVR-Fachbereich 06
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21
Steimel, Lea, LVR-Fachbereich 06

Berichterstatter:

Emmler, Stephan, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
(zu TOP 4.1 und 4.4)

Gemeindeprüfungsanstalt NRW:

Böckelühr, Heinrich (zu TOP 2)
Daschner, Markus (zu TOP 2)
Alsdorf, Sven (zu TOP 2)
Witt-Peters, Lars (zu TOP 2)

Gäste:

Traeder, Thomas, Mitglied der LVers (Allianz in der LVers)

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Überörtliche Prüfung
- 2.1. Überörtliche Prüfung des LVR durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) in 2017/2018 **14/3084 K**
- 2.2. Vorstellung der Prüfungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW)

Öffentliche Sitzung

3. Niederschrift über die 28. Sitzung vom 01.10.2018
4. Vorbereitung der 14. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland
- 4.1. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017 **14/3034 K**
- 4.2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung der LVR-Direktorin **14/2833 E**
- 4.3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen
- 4.3.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses **14/2807 E**
- 4.3.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses **14/2945 E**
- 4.3.3. Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 des LVR-Klinikverbundes und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse **14/3044 E**
- 4.3.4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses **14/3083 E**
- 4.4. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2017 **14/3035 K**

- 4.5. Bestätigung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW **14/3045 E**
- 4.6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/3026 E**
- 4.7. Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Satzung **14/3037 E**
- 4.8. Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben im Rheinland für das Jahr 2019 (Ausgleichsabgabebesatzung 2019) **14/2956 E**
- 4.9. Neufassung der Satzung des LVR über die Heranziehung der Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben (vormals örtliche Fürsorgestellen) **14/2964/1 E**
- 4.10. Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale) **14/2994 E**
- 4.11. Erste aktualisierte Tagesordnung für die 14. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 19. Dezember 2018 **14/3061 K**
5. Neufassung / Änderung von Förderrichtlinien und Fördervereinbarungen
- 5.1. Neufassung der Richtlinie des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen (LVR-Inklusionspauschale) **14/2993 B**
- 5.2. Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Förderrichtlinien **14/3073 B**
- 5.3. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)
hier: Fördervereinbarung **14/3055 B**
- 5.4. Anbindung der "Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde" an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Fördervereinbarung **14/3054 B**
- 5.5. Änderung der Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest) zu den Förderrichtlinien des LVR für das "LVR-Netzwerk Kulturlandschaft - Biologische Stationen im Rheinland" **14/2969 B**
6. Abschluss eines Nutzungsvertrages zum MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln **14/3010 B**
7. Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2019 **14/3070 B**

- | | | |
|--|---|--------------------------------|
| 8. | Substanzerhalt Kulturelles Erbe;
hier: Evaluation der gem. Vorlage 14/981/1
beschlossenen Maßnahmen | 14/3063 K |
| 9. | Systemorientierte Unterstützung schulischer Inklusion | 14/2973 B |
| 10. | Erhöhung der Förderung von KoKoBe, SPZ und SPKoM | 14/3008 B |
| 11. | Konzeption zur Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken
und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im
(ost-)europäischen Raum | 14/3006 B |
| 12. | Resolution "2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung:
Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" | 14/3049 B |
| 13. | Geschäftsordnung für die Direktorin bzw. den Direktor des
Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen
und Landesräte | 14/3085 B |
| 14. | Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO;
hier: Änderung der Gültigkeitsdauer bei konsumtiven
Auszahlungsresten in Bezug auf Rückstellungen und
investiven Auszahlungsresten in Bezug auf
Baumaßnahmen | 14/3056 B |
| 15. | 40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen
Städtetages vom 04. bis 06. Juni 2019 in Dortmund
hier: Benennung von Delegierten | 14/3088 B |
| 16. | Genehmigung einer Dienstreise zur ersten Sitzung des
"Politischen Beirats" der REGIONALE 2025 Agentur GmbH | 14/3096 B |
| 17. | Umbesetzung in den Gremien | |
| 17.1. | Umbesetzungen in Gremien | Antrag
14/257 SPD B |
| 17.2. | Umbesetzung in den Gremien | Antrag
14/259 FDP B |
| 18. | Anfragen und Anträge | |
| 19. | Besondere Vorkommnisse | |
| 20. | Verschiedenes | |
| <u>Nichtöffentliche Sitzung</u> | | |
| 21. | Niederschriften | |
| 21.1. | Niederschrift über die 28. Sitzung vom 01.10.2018 | |
| 21.2. | Niederschrift über die 29. Sitzung (Sondersitzung) vom
29.10.2018 | |
| 22. | Personalmaßnahmen
hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses | 14/3080 B |

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 23. | Dringlichkeitsentscheidungen | |
| 23.1. | Besetzung der Abteilungsleitung 31100 - Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen - hier: Dringlichkeitsentscheidung | 14/3052 K |
| 23.2. | Befristete Einstellung eines Beschäftigten im LVR-Dezernat 7;
hier: Dringlichkeitsentscheidung | 14/3051 K |
| 23.3. | Personalmaßnahme Beförderung
hier: Dringlichkeitsentscheidung | 14/3053 K |
| 24. | Stiftungsengagement des LVR;
hier: Überblick über die finanzwirtschaftliche Situation der Stiftungen und daraus resultierende finanzielle Risiken für den LVR | 14/3068 K |
| 25. | Stiftung Schloss Dyck
hier: Berichterstattung zum Stand der Zustiftungen und Beschlussfassung zum Defizitenausgleich | 14/3089 B |
| 26. | Anfragen und Anträge | |
| 27. | Besondere Vorkommnisse | |
| 28. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	10:15 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	12:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	12:20 Uhr
Ende der Sitzung:	12:20 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 3

Niederschrift über die 28. Sitzung vom 01.10.2018

Keine Einwendungen.

Punkt 4

Vorbereitung der 14. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland

Punkt 4.1

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage 14/3034

Herr Emmler, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, stellt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2018 über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017 dar. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und empfehle der Landschaftsversammlung, den Jahresabschluss 2017 festzustellen.

"Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2018 über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß Vorlage Nr. 14/3034 zur Kenntnis genommen."

Punkt 4.2

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung der LVR-Direktorin

Vorlage 14/2833

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

- "1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW entsprechend der Vorlage 14/2833 festgestellt.
2. Der in 2017 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 6.195.723,46 € wird aufgrund der Vorgaben des § 75 Abs. 3 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Der LVR-Direktorin wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung erteilt."

Punkt 4.3

Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen

Punkt 4.3.1

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses **Vorlage 14/2807**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

- "1. Der Jahresabschluss 2017 von LVR-InfoKom wird entsprechend den als Anlagen zur Vorlage Nr. 14/2807 beigefügten Bilanz zum 31.12.2017 und der Gewinn- und

Verlustrechnung 2017 festgestellt.

2. Der Bilanzverlust von LVR-InfoKom zum 31.12.2017 in Höhe von 998.652,49 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom gemäß § 5 (1) c der Betriebssatzung Entlastung erteilt."

Punkt 4.3.2

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses

Vorlage 14/2945

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Jugendhilfe Rheinland fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat die LVR-Jugendhilfe Rheinland einen Überschuss in Höhe von 1.428.261,84 € erwirtschaftet.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.428.261,84 € wird den Rücklagen zugeführt.

3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland wird gemäß § 7 Nummer 4 der Betriebssatzung Entlastung erteilt."

Punkt 4.3.3

Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 des LVR-Klinikverbundes und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse

Vorlage 14/3044

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 des LVR-Klinikverbundes werden entsprechend den als Anlagen zur Vorlage Nr. 14/3044 beigefügten Bilanzen zum 31.12.2017 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2017 festgestellt.

2. Gewinnverwendung

Die Gewinnverwendung sieht - ausgehend von den nachfolgend aufgeführten LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei - wie folgt aus:

2.1 LVR-Klinik Bedburg-Hau

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 284.184,79 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 65.208,41 wird ein Betrag in Höhe von EUR 349.393,20 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.2 LVR-Klinik Bonn

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 370.584,36 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 109.531,02 wird ein Betrag in Höhe von EUR 480.115,38 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.3 LVR-Klinik Düren

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 1.909.244,58 zzgl. einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 356.392,63 wird ein Betrag in Höhe von EUR 2.245.000,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Davon entfallen EUR 80.000,00 für die Betriebsmittlrücklage. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 29.250,50 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.4 LVR-Klinikum Düsseldorf

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 218.927,42 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 369.382,16 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 588.309,58 ausgewiesen. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 588.309,58 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.5 LVR-Klinikum Essen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 744.157,96 wird ein Betrag in Höhe von EUR 744.157,96 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.6 LVR-Klinik Köln

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 378.492,92 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 289.925,80 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 74.306,29 wird ein Betrag in Höhe von EUR 742.725,01 der Gewinnrücklage zugeführt.

2.7 LVR-Klinik Langenfeld

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 247.359,66 wird ein Betrag in Höhe von EUR 247.359,66 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.8 LVR-Klinik Mönchengladbach

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 431.860,80 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 50.186,57 wird ein Betrag in Höhe von EUR 482.047,37 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.9 LVR-Klinik Viersen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 497.027,21 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 414.868,71 wird ein Betrag in Höhe von EUR 911.895,92 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.10 LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Aus dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 193.487,64 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 104.885,49 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 226.234,15 wird ein Betrag in Höhe von EUR 137.632,00 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

2.11 LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 52.293,47 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 10.454,77 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 80.000,00 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 38.161,30 erzielt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 38.161,30 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Krankenhausausschüsse

Den Mitgliedern der Krankenhausausschüsse 1 - 4 wird Entlastung erteilt."

Punkt 4.3.4

Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/3083

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen zur Vorlage Nr. 14/3083 beigefügten Bilanzen zum 31.12.2017 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2017 festgestellt.

2. Gewinnverwendung

2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein

Aus dem festgesetzten Kapital werden EUR 95.721,51, entsprechend des Gebäudeabgangs Loosenhof, in die zweckgebundene Rücklage für Gebäude eingestellt. Aus den vorhandenen Gewinnrücklagen wird ein Betrag von EUR 51.516,68, entsprechend den Abgängen und Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen, sowie die Pensionsrücklage in Höhe von EUR 32.247,39, entsprechend der Auflösung des dotierten EFOG-Fonds, entnommen. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2017 in Höhe von EUR 177.033,67 und dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von EUR 92.691,64 wird ein Betrag in Höhe von EUR 328.433,25 in die zweckgebundene Rücklage für Gebäude eingestellt. Der resultierende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 25.056,13 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 LVR-HPH-Netz Ost

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 34.693,70, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 2.355,04, dem Gewinnvortrag aus 2016 in Höhe von EUR 27.347,66 und der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe der Abschreibungsbeträge für die aus Rücklagen finanzierten Fahrzeuge in Höhe von EUR 4.991,00, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.3 LVR-HPH-Netz West

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 63.128,35, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 20.520,46, dem Gewinnvortrag aus 2016 in Höhe von EUR 20.103,38 und der Reduzierung des Eigenkapitals in Höhe von EUR 22.504,51 aus Grundstückverkäufen, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung des Betriebsausschusses

Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebsatzung Entlastung erteilt."

Punkt 4.4

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2017 Vorlage 14/3035

Herr Emmler, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtet über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und empfehle der

Landschaftsversammlung, den Gesamtabschluss zum 31.12.2017 und den Gesamtlagebericht 2017 in der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung geprüften Fassung zu bestätigen.

"Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2018 über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß Vorlage Nr. 14/3035 zur Kenntnis genommen."

Die Vorsitzende dankt Herrn Emmeler für die Berichterstattung zum Jahresabschluss 2017 und zum Gesamtabschluss 2017.

Punkt 4.5

Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW Vorlage 14/3045

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland wird entsprechend der Vorlage Nr. 14/3045 gemäß § 116 Absatz 1 Satz 3 GO NRW bestätigt.

2. Die LVR-Direktorin wird entsprechend § 116 Absatz 1 Satz 4 GO NRW i.V.m. § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW auf der Grundlage des geprüften Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland entlastet.

3. Von dem Gesamtjahresergebnis 2017 in Höhe von 19.648.431,19 € sind 195.125,87 € anderen Gesellschaftern zuzurechnen. Die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses der LVR-Kernverwaltung von 6.195.723,46 € wird mit der Vorlage Nr. 14/ 2833 beschlossen und der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der übrige Betrag wird als Ergebnisanteil der Konzerntochtereinrichtungen mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet."

Punkt 4.6

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland Vorlage 14/3026

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird gemäß Vorlage Nr. 14/3026 beschlossen."

Punkt 4.7

Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Satzung Vorlage 14/3037

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die geänderte Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 14/3037 beschlossen."

Punkt 4.8

**Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben im Rheinland für das Jahr 2019 (Ausgleichsabgabebesatzung 2019)
Vorlage 14/2956**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Ausgleichsabgabebesatzung für das Jahr 2019 wird gemäß Anlage zur Vorlage Nr. 14/2956 zugestimmt."

Punkt 4.9

**Neufassung der Satzung des LVR über die Heranziehung der Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben (vormals örtliche Fürsorgestellen)
Vorlage 14/2964/1**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Neufassung der Satzung über die Heranziehung der kreisfreien Städte, der Kreise und der großen kreisangehörigen Städte als örtliche Träger zur Durchführung von Schulungs- und Bildungsmaßnahmen (Heranziehungssatzung) wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/2964/1 beschlossen."

Punkt 4.10

**Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale)
Vorlage 14/2994**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale) wird gemäß Vorlage 14/2994 zugestimmt."

Punkt 4.11

**Erste aktualisierte Tagesordnung für die 14. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 19. Dezember 2018
Vorlage 14/3061**

Keine Anmerkungen.

"Die erste aktualisierte Tagesordnung für die 14. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 19. Dezember 2018 wird gemäß Vorlage 14/3061 zur Kenntnis genommen."

Punkt 5

Neufassung / Änderung von Förderrichtlinien und Fördervereinbarungen

Punkt 5.1

Neufassung der Richtlinie des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen (LVR-Inklusionspauschale)

Vorlage 14/2993

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Vorbehaltlich eines positiven Beschlusses der Landschaftsversammlung Rheinland zur Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (14/2994) wird der Neufassung der Förderrichtlinie gemäß dieser Vorlage 14/2993 zugestimmt.

Die Richtlinie tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Satzung (14/2994) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW in Kraft."

Punkt 5.2

Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Förder-Richtlinien

Vorlage 14/3073

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Vorbehaltlich eines positiven Beschlusses der Landschaftsversammlung Rheinland zur geänderten Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (Vorlage Nr. 14/3037) werden die geänderten Förderrichtlinien zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland gemäß Vorlage Nr. 14/3073 beschlossen.

Die Förderrichtlinien treten am Tage nach der Bekanntmachung der Satzung (Vorlage Nr. 14/3037) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW in Kraft."

Punkt 5.3

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)

hier: Fördervereinbarung

Vorlage 14/3055

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"1. Der Fördervereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) mit Wirkung zum 01.01.2019 wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/3055 zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Fördervereinbarung mit dem RVDL abzuschließen und erforderliche administrative Maßnahmen zur Erfüllung der Fördervereinbarung umzusetzen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Frühjahr 2020 im Rahmen einer Vorlage zur Umsetzung der Fördervereinbarung zu berichten."

Punkt 5.4

Anbindung der "Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde" an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Fördervereinbarung Vorlage 14/3054

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. gegen die Stimme der Fraktion FREIE WÄHLER ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"1. Die Anbindung der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde (GRhG) an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte wird nach Maßgabe der Vorlage Nr. 14/3054 sowie der als Anlage 2 der Vorlage beigefügten Fördervereinbarung mit Wirkung zum 01.01.2019 beschlossen und damit zugleich:

1.1 Die Gesamtförderung des LVR an die GRhG beträgt bis auf Weiteres maximal 120.000 EUR pro Jahr.

1.2 Im Jahre 2019 werden Zahlungsmöglichkeiten für zusätzliche 0,5 TVÖD 14 und 0,5 TVÖD 7 Beschäftigte geschaffen.

1.3 Die Einrichtung von einer zusätzlichen 0,5 Stelle TVÖD 14 und einer zusätzlichen 0,5 Stelle TVÖD 7 fließt in die Stellenplanberatungen zum Haushalt 2020 ein.

2. Der sich aus dem Beschluss gemäß Ziffer 1 ergebende finanzielle Mehrbedarf wird im Jahr 2019 durch eine Förderung aus Mitteln der Sozial- und Kulturstiftung, vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse in den Gremien der Stiftung, refinanziert.

3. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ff. wird das Zuschussbudget des Dezernates 9 um 120.000 EUR aufgestockt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Fördervereinbarung mit der GRhG abzuschließen und erforderliche administrative Maßnahmen zur Erfüllung der Fördervereinbarung umzusetzen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Frühjahr 2020 im Rahmen einer Vorlage zur Umsetzung der Fördervereinbarung zu berichten."

Punkt 5.5

Änderung der Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest) zu den Förderrichtlinien des LVR für das "LVR-Netzwerk Kulturlandschaft - Biologische Stationen im Rheinland" Vorlage 14/2969

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Den Anpassungen und Ergänzungen der Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest) zu den Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland für das „LVR-Netzwerk Kulturlandschaft – Biologische Stationen im Rheinland“ um die Ziffern 2.10 und 2.11 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2969 zugestimmt."

Punkt 6

Abschluss eines Nutzungsvertrages zum MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln Vorlage 14/3010

Vertrag.

Punkt 7

Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2019 Vorlage 14/3070

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Den in den Anlagen 1 und 2 zur Vorlage Nr. 14/3070 aufgeführten Projekten mit einem Fördervolumen in Höhe von 5.537.367,00 EUR im Rahmen der Regionalen Kulturförderung wird entsprechend der Empfehlung der Kommission Rheinlandtaler und Regionale Kulturförderung zugestimmt.
2. Die nicht projektgebundenen und somit verbleibenden GFG-Mittel in Höhe von 3.752,95 EUR werden im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2020 für Fortsetzungsprojekte verwendet.
3. Dem künftigen Umgang mit sog. Fortsetzungsprojekten wird wie in der Vorlage dargestellt zugestimmt.
4. Für Fortsetzungsprojekte sind für das Jahr 2020 aktuell 1.695.300,00 EUR und für das Jahr 2021 aktuell 30.000,00 EUR vorgemerkt.
5. Den für die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erforderlichen außer- und überplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionstätigkeiten wird zugestimmt.
6. Die Deckung der Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu den Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erfolgt durch umlageneutrale, pauschale allgemeine Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).
7. Die der Vorlage Nr. 14/3070 als Anlage 3 beigefügte Tabelle "Förderanfragen, Rücknahmen u. a. (Nachrichtliche Liste)" wird zur Kenntnis genommen."

Punkt 8

Substanzerhalt Kulturelles Erbe; hier: Evaluation der gem. Vorlage 14/981/1 beschlossenen Maßnahmen Vorlage 14/3063

Keine Anmerkungen.

"Der Bericht zu den beschlossenen Maßnahmen "Substanzerhalt Kulturelles Erbe" wird gemäß Vorlage Nr. 14/3063 zur Kenntnis genommen."

Punkt 9

Systemorientierte Unterstützung schulischer Inklusion

Vorlage 14/2973

Frau Beck begründet die ablehnende Haltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und erklärt, die Fraktion befürchte, dass Parallelstrukturen geschaffen werden.

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Die Linke. und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Beschluss:

"Dem Konzept 'Systemorientierte Unterstützung schulischer Inklusion' wird gemäß Vorlage Nr. 14/2973 zugestimmt."

Punkt 10

Erhöhung der Förderung von KoKoBe, SPZ und SPKoM

Vorlage 14/3008

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Die Erhöhung der Förderung der KoKoBe und SPZ sowie der SPKoM von jährlich 70.000,00 Euro auf 80.000,00 Euro pro Vollzeitstelle ab dem 01.01.2018 wird, wie in der Vorlage Nr. 14/3008 dargestellt, beschlossen."

Punkt 11

Konzeption zur Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-)europäischen Raum

Vorlage 14/3006

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsverband Rheinland bekennt sich zu einer verstärkten Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-) europäischen Raum und beschließt erste Schritte zur Umsetzung gemäß Vorlage Nr. 14/3006.

Der Stabsstelle 20.01 werden ab 2019 bis vorerst einschließlich 2023 jährlich 25.000 € an Haushaltsmitteln zur Projektförderung zur Verfügung gestellt."

Punkt 12

Resolution "2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten"

Vorlage 14/3049

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsverband Rheinland schließt sich der Erklärung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)/ Deutsche Sektion '2030-Agenda - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten' an und beschließt erste Schritte zur Umsetzung gemäß Vorlage Nr. 14/3049."

Punkt 13

Geschäftsordnung für die Direktorin bzw. den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen und Landesräte Vorlage 14/3085

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Änderung der Geschäftsordnung für die Direktorin bzw. den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen und Landesräte wird gemäß Vorlage Nr. 14/3085 zugestimmt."

Punkt 14

Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO; hier: Änderung der Gültigkeitsdauer bei konsumtiven Auszahlungsresten in Bezug auf Rückstellungen und investiven Auszahlungsresten in Bezug auf Baumaßnahmen Vorlage 14/3056

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Konsumtive Ermächtigungen von Auszahlungen in Bezug auf Rückstellungen können unbegrenzt übertragen werden.
2. Ermächtigungen für Auszahlungen von Investitionen und Investitionsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar."

Punkt 15

40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04. bis 06. Juni 2019 in Dortmund hier: Benennung von Delegierten Vorlage 14/3088

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

- "1. Der Landschaftsausschuss entsendet gemäß Satzung des Deutschen Städtetages folgende zwei stimmberechtigte Vertreterinnen / Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) zur Teilnahme an der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04. bis 06. Juni 2019 in Dortmund:
 1. Herr Bernd Tondorf, CDU
 2. wird nachbenannt, SPD
2. Der Landschaftsausschuss entsendet sechs Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste zur Teilnahme an der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04. bis 06. Juni 2019 in Dortmund.
3. Es werden folgende Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste entsandt:
CDU: wird nachbenannt
SPD: wird nachbenannt
Grüne: wird nachbenannt
FDP: Herr Hans-Otto Runkler
Die Linke.: Frau Lara Basten
FREIE WÄHLER: Herr Udo Bayer"

Anmerkung:

Die SPD-Fraktion hat am 17.12.2018 nachbenannt:

Herr Prof. Dr. Jürgen Rolle als Delegierter

Herr Thomas Böll als Gast

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat am 18.12.2018 Herrn Ralf Klemm als Gast nachbenannt.

Die CDU-Fraktion hat am 10.01.2019 Herrn Bernd Krebs als Gast nachbenannt.

Punkt 16

Genehmigung einer Dienstreise zur ersten Sitzung des "Politischen Beirats" der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Vorlage 14/3096

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Dienstreise für die Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland aus dem Oberbergischen Kreis, aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis und aus dem Rhein-Sieg-Kreis zur ersten Sitzung des 'Politischen Beirats' der REGIONALE 2025 Agentur GmbH wird gemäß Vorlage Nr. 14/3096 zugestimmt.

Punkt 17

Umbesetzung in den Gremien

Punkt 17.1

Umbesetzungen in Gremien

Antrag 14/257 SPD

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

Ordentliches Mitglied im Stiftungsrat Neanderthal-Museum

alt: Stephan Schnitzler

neu: Stephan Schnitzler

Ordentliches Mitglied im Beirat der Sozial- und Kulturstiftung LVR

alt: Stephan Schnitzler

neu: Stephan Schnitzler

Ordentliches Mitglied im Kuratorium der Stiftung Beethoven-Haus Bonn

alt: Peter Kox

neu: Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Mitglied in der Kommission LVR-Ehrenpreis für soziales Engagement und Prädikat Behindertenfreundlich

alt: Doris Nottebohm (sachkundige Bürgerin)

neu: Doris Nottebohm (Mitglied der Landschaftsversammlung)

Ordentliches Mitglied in der Mitgliederversammlung Metropolregion Rheinland

alt: Joachim Gabriel

neu: Thomas Böll

Stellvertretendes Mitglied in der Mitgliederversammlung Metropolregion Rheinland

alt: Thomas Böll

neu: Gerda Recki

Stellvertretendes Mitglied in der Kommission Albert Steeger-Preis

alt: Joachim Gabriel

neu: Doris Nottebohm

Stellvertretendes Mitglied in der Kommission Rheinlandtaler und regionale Kulturförderung

alt: Joachim Gabriel

neu: Ursula Mahler"

Punkt 17.2

Umbesetzung in den Gremien

Antrag 14/259 FDP

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss stimmt folgender Neubesetzung zu:

Kommission Albert-Steeger-Preis

Mitglied: Albrecht, Frank* (zuvor: Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes)

* sachkundiger Bürger

Punkt 18

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 19

Besondere Vorkommnisse

Frau Wenzel-Jankowski berichtet zunächst über ein konkretes Besonderes Vorkommnis in der Forensik der LVR-Klinik Bedburg-Hau. Am 25.11.2018 habe es wegen eines geplanten Ausbruchsversuchs mehrerer Patienten einen Großeinsatz der Polizei unter Beteiligung eines Sondereinsatzkommandos aus Essen gegeben. Das Gewaltpotential der beteiligten Patienten sei als sehr hoch eingeschätzt worden. Nach Aussage eines Patienten sei auch eine Geiselnahme geplant gewesen, sollte der Ausbruchsversuch nicht gelingen. Für die Bevölkerung habe keine Gefahr bestanden.

Anschließend schildert Frau Wenzel-Jankowski die Situation der Forensik insgesamt. Seit dem Jahr 2012 sollten fünf neue Standorte für dringend benötigte Maßregelvollzugseinrichtungen gefunden werden. Die Vorgabe sei kaum umgesetzt und vollziehe sich zäh und langwierig. Die Verwaltung habe auf diese Problematik nachdrücklich beim Land hingewiesen. Sie bemängelt die baulichen Zustände der Gebäude in der Forensik der LVR-Klinik Bedburg-Hau und das Fehlen einer Personalrichtlinie, vergleichbar mit der Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-VO).

Frau Lubek unterstützt die Forderung nach einem Neubau für die Forensik in Bedburg-Hau. Sie weist darauf hin, dass es diesbezüglich keinen Dissens mit dem Gesundheitsminister des Landes NRW gebe. Ärgerlich seien die Verzögerungen durch die Gemeinde Bedburg-Hau.

Herr Bortlitz-Dickhoff erwartet einen Sachstandsbericht in den Krankenhausausschüssen zu den neuen Forensikstandorten.

Herr Prof. Dr. Rolle erklärt, die Verwaltung benötige ein Konzept aufgrund des sich veränderten Verhaltens der nach § 64 StGB untergebrachten Patienten. Dieses Klientel werde zunehmend aggressiver und gefährlicher. Er hält die Entwicklung eines Konzeptes für erforderlich und schlägt eine Beratung im Gesundheitsausschuss vor.

Nach weiteren Wortbeiträgen von **Frau Detjen, Frau Wucherpennig** und **Herrn Effertz** sagt **Frau Lubek** zu, das Thema in die nächste Sitzung des Gesundheitsausschusses zu bringen. Sie bestätigt, dass keine kommunalen Mittel in den Maßregelvollzug fließen. Die Budgetverhandlungen würden so gestaltet, dass der LVR ausreichend Mittel für den Maßregelvollzug erhalte.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses nehmen den Bericht über das Besondere Vorkommnis zur Kenntnis."

Punkt 20 **Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge.

Köln, 07.01.2019

Die Vorsitzende

H e n k - H o l l s t e i n

Köln, 04.01.2019

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k